

**EHRE DES TAGES**  
Welche 3 ehemaligen Tennis-Größen in die «Hall of Fame» aufgenommen wurden. **9**



**WECHSEL DES TAGES**  
Zu welchem Verein der ehemalige Vaduz-Goalie Nicolas Beney wechseln wird. **9**



**SIEGER DES TAGES**  
Wie sich der Argentinier Gaston Gaudio beim Turnier in Gstaad den Sieg holte. **10**



**TURNIER DES TAGES**  
Wer sich beim 1. Liechtensteiner Street-Soccer-Turnier durchsetzen konnte. **13**

### VOLKS BLATT | NEWS

#### Beney zu Yverdon

**FUSSBALL** – Nicolas Beney (24) kehrt zu Yverdon zurück. Der ehemalige U21-Nationalgoalie unterschrieb beim Super-League-Aufsteiger, bei dem er schon zwischen 1997 und 1999 in der NLB unter Vertrag stand, für ein Jahr. Wegen diverser Verletzungen kam der ehemalige Keeper von Schaffhausen, Sion und Wil im Frühjahr nur zu einem Einsatz für ein Nachwuchsteam von Challenge-League-Klub Vaduz. (si)

#### Courier, Noah und Novotna in der «Hall of Fame»

**TENNIS** – Der vierfache Grand-Slam- und zweifache Davis-Cup-Sieger Jim Courier (USA/34), der nun auch als Musiker erfolgreiche Franzose Yannick Noah (45) und die ehemalige Doppelspezialistin Jana Novotna (Tsch/36) wurden in Newport, Rhode Island (USA) in die «Hall of Fame» des Internationalen Tennisverbandes aufgenommen. (si)

#### Michelin-Teams im September vor Berufungsgericht

**FORMEL 1** – Der Einspruch der sieben Michelin-Teams in der Formel 1 gegen das Urteil in der Reifen-Affäre in Indianapolis wird am 28. September vor dem Berufungsgericht in Paris verhandelt. Die FIA hatte die sieben Rennställe Sauber-Petronas, Renault, McLaren-Mercedes, BAR-Honda, BMW-Williams, Red Bull-Cosworth und Toyota, die aus Sicherheitsgründen am 19. Juni auf die Teilnahme am Grand Prix der USA verzichtet hatten, in zwei Punkten (nicht renntüchtige Reifen, Startverweigerung) für schuldig befunden. Gegen dieses Urteil hatten die betroffenen Teams Berufung eingelegt. Die FIA will das Strafmass am 14. September festlegen. (si)

#### Wie verpasste historischen Cut

**GOLF** – Zum dritten Mal hat es die 15-jährige Amateurgolferin Michelle Wie verpasst, sich als erste Frau seit 60 Jahren für die Finalrunden eines Männerturniers in Nordamerika zu qualifizieren. Die Hawaiianerin benötigte am mit 4 Millionen Dollar dotierten US-PGA-Event in Silvis zwei Schläge zuviel. (si)

# Eine stumpfe Sache

Der FC Vaduz gewinnt das letzte Testspiel in Sevelen gegen Wil 2:1 (1:0)

**SEVELEN** – Der Resan war schön anzusehen, aber stumpf. Und auch die Spieler des FCV wirkten stumpf, gezeichnet von den Trainingseinheiten. Bis am Donnerstag sollte aber die Müdigkeit raus sein aus den Beinen.

• Rainer Ospelt

Zumindest eine Vorgabe von Trainer Mats Gren setzten sie um. Sie sollten diesmal von Beginn weg zur Sache gehen. Die ersten zwanzig Minuten waren denn auch die beste Phase in diesem sonst bescheidenen Spielchen. Bereits nach drei Minuten die erste Torchance durch den Finnen Pohja, der die Position im linken Mittelfeld übernahm. Dann vier Ecken in Folge und die letzte, vom Chilenen Lopez getreten, setzte Innenverteidiger Bell per Kopf in die Maschen (8.). D'Elia, der neben Gaspar stürmte, vergab eine gute Chance (16.). In der Folge gab es immer weniger zu notieren, die Partie verflachte, da war keine Bewegung drin, die langen Bälle waren kein probates Mittel. Kurz vor Halbzeit ein Solo von Gohouri und der wurde im Strafraum von den Beinen geholt. Den fälligen Elfer konnte der Brasilianer Gaspar aber nicht verwerten, der U20-Tormann Lopar ahnte die Ecke (44.).

#### Ein Freistossor

Nach dem Seitenwechsel kam für Lopez Burki, ebenfalls U20-Spieler und letzte Saison mit Antic noch bei Wil unter Vertrag. Antic wurde übrigens nicht eingesetzt, weil bis zum Saisonstart noch keine Spielbewilligung vorliegen dürfte. Und dieser Burki war eigentlich der einzig positive Punkt in dieser zweiten Hälfte, wo



Erstmals gemeinsam an der Seitenlinie. Das Trainer-Duo Mats Gren und Ignaz Goed (kleines Bild) beobachten FCV-Torschützen Gaspar (grosses Bild) bei der Arbeit.

wiederum nicht viel Notizwürdiges zu sehen war.

Die Wiler mit Trainer Jacobacci, der letzte Saison Baden vor dem Abstieg rettete, waren jetzt doch eine Spur aggressiver. Und sie kamen durch den eingewechselten Bem mit einer wohl nicht unhaltbaren Bogenlampe zum Ausgleich (63.). Auf der anderen Seite vergaben D'Elia (50./68.) und Hasler (64.) gute Möglichkeiten, ehe Gaspar dann seinen Fehler wettmachte. Mittels Freistoss erwischte er den schlecht postierten Tormann (81.).

#### Trainer-Stimme zum Spiel

FCV-Trainer Mats Gren: «Nein, ich bin nicht ganz zufrieden.

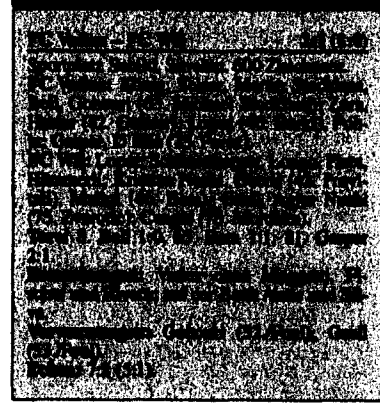
Wir hatten eine gute Anfangsphase, aber dann liessen wir den Ball zu wenig schnell laufen und haben zu wenig in die Tiefe gespielt. Auch die zweite Halbzeit war etwas durchgezogen, kein Zug Richtung Tor. Ich habe nicht allzu viel Rücksicht genommen auf diese Vorbereitungsspiele und wir haben viel und lange trainiert in den letzten Tagen. Das hat man heute vielleicht bemerkt, dass die Spieler nicht so spritzig sind.»

#### Neues in Sachen Kader

Tormann Carlos Silva hat vor dem Spiel gegen Wil einen Zweijahresvertrag unterschrieben und Manuel Rivera war in Sevelen nicht

dabei. Er wird den FCV nach zwei Saisons wohl verlassen, möglich, dass er nach Bellinzona zurückkehrt.

#### TELEGRAMM



# Keine Frist für Ballack

Uli Hoeness will im Vertrags-Poker keinen Druck ausüben

**MÜNCHEN** – Uli Hoeness lässt sich im Ringen um eine Vertragsverlängerung von Michael Ballack beim FC Bayern München nicht unter Druck setzen. «Es gibt keine Frist», sagte der Bayern-Manager in einem Interview mit der «Bild am Sonntag».

Hoeness sieht den Double-Gewinner im Verhandlungspoker in einer guten Position. «Michael weiss, dass der nächste Vertrag der wichtigste seines Lebens ist. Er versucht, sich in eine gute Ausgangsposition zu bringen. Das ist völlig legitim.» Trainer Felix Magath fordert dagegen eine schnelle Entscheidung im Poker. «Michael Ballack weiss, dass er nicht irgendein Spieler ist, sondern der Mann, der auch in Zukunft unser Spiel lenken

und bestimmen soll. Es sollte bald Klarheit herrschen», sagte der Fussball-Lehrer im Interview der «Welt am Sonntag». «Sollte er nicht verlängern, müssten wir uns halt umsehen. Das ist auch der Grund, warum wir seine Entscheidung bald brauchen – und nicht erst im nächsten Frühjahr.»

#### Kein Angebot von ManU

Hoeness, der Chef der «Abteilung Attacke» dementierte eine angebliche 20-Millionen-Euro-Offerte von Manchester United für Ballack. Auch wenn die Top-Klubs Europas um den Kapitän der DFB-Elf buhlen, sieht Hoeness die Bayern vorn: «Ich gehe davon aus, dass Michael und seine Familie sich in München wohl fühlen. Er spielt in einer intakten Mannschaft, die sicher noch ziemli-



Hoeness begehrt: Michael Ballack.

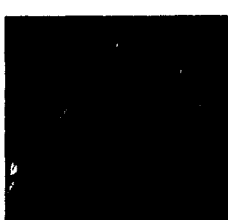
ches Potenzial hat. Er kriegt die Anerkennung, die er sich vorstellt. Und finanziell wird er bei uns sicher kein Sozialfall.» Der Kontrakt des Mittelfeldspielers endet in München am 30. Juni 2006. (id)

# Brändli feiert dritten Sieg im Frauen-Giro

**RAD** – Nicole Brändli gewann zum dritten Mal den Giro d'Italia Femminile. Nach dem Sieg im Bergzeitfahren im Wallis am Freitag, verteidigte die 26-jährige Zürcherin die Führung zwischen Brig (Sz) und Domodossola über den Simplonpass in der vorletzten Etappe ohne Mühe. Brändli kam in der Spitzengruppe mit ihren Hauptkonkurrentinnen Joane Sommariba (Sp) und Edita Pucinskaite (Lit) ins Ziel. Die letzte Etappe von Varese nach Mailand, wo jeweils auch der «richtige» Giro endet, gewann Giorgia Bronzini (It) im Spurt. Der dritte Sieg Brändlis im 16. Giro Donne nach 2001 und 2003 war nicht mehr in Gefahr. Einen ähnlichen Start-Ziel-Sieg im Giro d'Italia erreichten bei der Konkurrenz der Männer nur Eddy Merckx (1973) und Gianni Bugno (1990). (si)

### VOLKS BLATT | REKORD

#### 120-Millionen-Angebot



**FUSSBALL** – Nach einem Bericht des Corriere dello Sport bietet der russische Milliardär Roman Abramowitsch, der Eigentümer vom englischen Meister Chelsea, 120 Millionen Euro für Ronaldinho. Der Brasilianer spielt derzeit beim FC Barcelona und hat am 1. Juli eine Verlängerung seines laufenden Vertrages bis 2010 mit Option für vier weitere Jahre angeboten bekommen, aber noch keine Entscheidung getroffen. Laut der Zeitung soll dem 25-Jährigen von Chelsea ein Neunjahresvertrag offeriert worden sein, die Gesamtbezahlung für diesen Zeitraum soll sich auf 140 Millionen Euro belaufen. (id)